



- [Konzern](#)
- [Presse](#)
- [Investor Relations](#)
- [Jobs & Karriere](#)
- [Nachhaltigkeit](#)
- [Bahnwelt](#)
- [Geschäfte](#)

... > [Presseinformationen Zentral](#) > [Konzern](#)>062/2014

Presseinformation

Berliner Azubis gewinnen mit Kinderbuch beim Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“

550 Auszubildende engagierten sich bundesweit in über 70 Projekten - Siegergruppen aus Berlin, Mainz, Ludwigsburg, Köln und Dortmund

(Berlin, 8. Juli 2014) "Von der Geschichte über die Illustration bis zum Druck – mit viel Liebe und Freude haben wir das Kinderbuch gestaltet. Es soll zeigen, wie gutes Miteinander aussieht. Dafür ausgezeichnet zu werden, macht uns wahnsinnig stolz“, freuten sich sechs Auszubildende von DB International am Montagabend über den ersten Platz beim DB-Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“.

Die angehenden Bauzeichner und Industriekaufleute konzipierten ein Buch für Kinder von drei bis sechs Jahren. „Die Leser und Zuhörer unserer Geschichte sollen frühzeitig lernen, mit Stärken und Schwächen anderer umzugehen. Katze Moritz, Spatz Andi, Biber Bobi und Füchsin Fiona zeigen, wie sie mit ihren Ängsten umgehen: Offen sein, Verständnis zeigen und sich gegenseitig unterstützen.“ Die Erstauflage von 500 Stück wurde in den DB Lounges sowie der Bahnhofsmision am Frankfurter Hauptbahnhof ausgelegt. Eine zweite Auflage ist mit Unterstützung des Personenverkehrs geplant.

Auf der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs wurden unter Beisein von DB-Vorstandsvorsitzenden Dr. Rüdiger Grube, DB-Personalvorstand Ulrich Weber und Personenverkehrsvorstand Ulrich Homburg neben dem Kinderbuch weitere sechs Projekte ausgezeichnet. Sie kommen aus Berlin, Mainz, Ludwigsburg, Köln und Dortmund. Ein Malereinsatz, eine Aktion gegen Fußballfangewalt mit Hertha BSC, ein Filmprojekt, Themenwochen, der Bau einer Modellbahn mit benachteiligten Jugendlichen oder Armbänder als Zeichen für Multi-Kulti – Vielfalt und Kreativität haben alle ausgezeichneten Projekte gemeinsam. Insgesamt haben sich in diesem Jahr bundesweit 550 Auszubildende mit über 70 Projekten beteiligt. Besonderer Gast war Tina K., deren Bruder Jonny im Oktober 2012 nach einer Schlägerei am Berliner Alexanderplatz ums Leben kam. Ihr eigens gegründeter Verein „I am Jonny“ will seit Ende 2012 die Öffentlichkeit für ein friedliches Miteinander sensibilisieren. Am Abend ließen die Anwesenden noch 700 Luftballons in den Himmel steigen. Daran geknüpft waren persönliche Botschaften gegen Hass und Gewalt. Finder der Karte können sich über den Facebook-Kanal Deutsche Bahn Karriere melden und ihren Beitrag zum Thema teilen.

Über 9.000 Auszubildende haben seit 2000 bei dem Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ mitgemacht. Zu den bisher rund 1.000 eingereichten Projekten kommen jährlich neue Arbeiten dazu. Die Musiker „Söhne Mannheims“ engagieren sich als Schirmherren. Unterstützt wird das Projekt von Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, DEVK-Versicherung, BAHN-BKK, Stiftung Bahn-Sozialwerk, Sparda-Banken, Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine und dem Fonds für Soziale Sicherung.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

[Übersicht \(/de/presse/presseinformationen/pi_k/?start=0&itemsPerPage=20\)](#)

[Zum Seitenanfang \(#top\)](#)

Ansprechpartner

Deutsche Bahn AG

Dagmar Kaiser

Sprecherin Personal

Potsdamer Platz 2

10785 Berlin

Deutschland

Kontakt für Presseanfragen

[E-Mail versenden \(mailto:presse@deutschebahn.com\)](mailto:presse@deutschebahn.com)